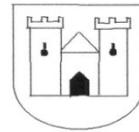




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 16.05.2019

Nr. 20

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Moosburg	Landkreis Biberach
-----------------------------	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Moosburg die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.
2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**
3. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird eingerichtet im Sitzungssaal des Rathauses Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl:**

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl **kein Stimmzettelumschlag** verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. **Kommunalwahlen**

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.**

6.1 **Wahl des Gemeinderats**

Zu wählen sind für die Gemeinde Moosburg: **8 Mitglieder**

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Gemeinderats**

Stimmzettel-Farbe: **gelb**

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis VI Bad Buchau/Bad Schussenried: **5 Mitglieder**

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Kreistags**

Stimmzettel-Farbe: **mittelgrün**

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, **wie jeweils Mitglieder** des

Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis **zu wählen sind** (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.2). Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Bei der **Wahl des Kreistags** und **der Wahl des Gemeinderats** findet **Verhältniswahl** statt. Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist. Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen **übernehmen** (panaschieren) und
- **einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben** (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise **ausdrücklich als gewählt** kennzeichnet,
- Bewerber, **denen er zwei oder drei Stimmen** geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.6 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis Biberach, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Biberach oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt - Wahlamt - neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz). Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der

Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Moosburg, 15.05.2019

gez.

Klaus Gaiser, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 21.05.2019**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

1. Protokollbekanntgabe
2. Bürgeranhörung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Rathausumbau – Sachstand Umbau, Unfallversicherung für ehrenamtliche Helfer (wgv)
5. Wasserversorgung Moosburg: Nitratwert – Vorgehensweise: Beauftragung eines Hydrogeologen
6. Beitritt der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) zur Allgäu GmbH
7. Sachstand: Verbindungssteg zwischen Moosburg und Bad Buchau
8. Genehmigung vom Landratsamt Biberach der neuen Wasserentnahmestelle zur Wasserbeprobung in Moosburg
9. Vergabe der TV-Befahrung Ortsäcker III
10. Neuwahl des Kommandanten und des stv. Kommandanten in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Beschluss des Gemeinderats und anschließende Bestellung durch den Bürgermeister
11. Bekanntgaben / Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Das Landratsamt informiert: Wahlaufruf des Landrats zu den Kommunal- und Europawahlen

Landrat Dr. Heiko Schmid ruft zur Teilnahme an den Kommunal- und Europawahlen auf:

„Am 26. Mai haben die Bürgerinnen und Bürger in den 45 Städten und Gemeinden des Landkreises Biberach die Möglichkeit, ihre Vertreter in den kommunalen Gremien und das Europaparlament zu wählen. Die rund 154.000 Wahlberechtigten stellen damit die Weichen für die Zukunft.

Zahlreiche ehrenamtliche Mandatsträger kümmern sich in den Gemeinde- und Ortschaftsräten und im Kreistag um die Fragen vor Ort: auf Gemeindeebene beispielsweise um den Bau von Schulen, die Kinderbetreuung, um die Ansiedlung von Gewerbe, um die Ausweisung von Baugebieten, um soziale und ökologische Handlungsfelder. Auf Kreisebene werden Themen wie der Bau und der Betrieb von beruflichen Schulen, der Breitbandausbau, die Abfallbeseitigung, Jugend, Senioren und die Integration von Menschen aus anderen Ländern behandelt. Aufgaben also, die den Bürger unmittelbar berühren.

Neben den Kommunalwahlen finden an dem Tag auch die Europawahlen statt. Viele politische Entscheidungen, die für uns verbindlich sind, fallen zwischenzeitlich in den europäischen Gremien in Brüssel oder Straßburg. Europa bestimmt daher unseren Alltag in hohem Maße. Bereits zwei Drittel der in Deutschland gültigen Rechtsnormen gehen unmittelbar oder mittelbar auf Beschlüsse der EU zurück.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, deshalb meine Bitte an Sie alle: Gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und tragen Sie mit Ihrer Stimme dazu bei, wichtige Zukunftsentscheidungen für Europa, für Ihre Stadt oder Gemeinde sowie für den Landkreis zu treffen.

Ihr Dr. Heiko Schmid; Landrat“

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Erstkommunion

Unter dem Motto: „**Ein Leib in Christus – wir gehören zusammen**“ durften wir am 05. Mai 2019 unsere heilige Erstkommunion feiern.

Der leitende Pfarrer der Seelsorgeeinheit Federsee Martin Dörfinger zelebrierte den Festgottesdienst in der St. Clemens-Kirche in Betzenweiler auf sehr kindgerechte und warme Art und Weise, wo die 4 Jungs und 4 Mädchen ihr Taufversprechen erneuerten und zum ersten Male zum Tisch des Herrn geladen waren. Auch wurden die Erstkommunikanten aktiv in den Gottesdienst einbezogen. Musikalisch begleitet wurden die Kinder mit Orgelmusik, dem Kinderchor und dem Jugendchor „Corazon“ aus Betzenweiler beim Gottesdienst.

Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich, die uns auf diesem Weg begleitet und zum Gelingen unseres Festtages mitgewirkt haben. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dörfinger für die wunderschöne Erstkommunionfeier und die sorgfältige Vorbereitung und Begleitung auf diesen besonderen Tag.



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns auch im Namen unserer Eltern herzlich bedanken.

Aus Moosburg: Clemens Gaiser und Judith Schosser

Aus Betzenweiler: Samuel Buck, Jelena Dangel, Sophie Eisele, David Heinrich, Bastian Kesenheimer, Hannah Prohm

Altmaterialsammel - Termine 2019 Moosburg



Materialien	Termin	Uhrzeit
Altpapier, Kartonagen	Freitag, 05.07.2019	19:00 Uhr
Altpapier, Kartonagen, Schrott	Samstag 09.11.2019	9:00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Dienstag, 11.06.2019
Gelber Sack:	Mittwoch, 12.06.2019
Restmüll:	Mittwoch, 29.05.2019 und Donnerstag, 13.06.2019
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr!

Kirchliche Nachrichten



**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Gottesdienste: Am Samstag, den 18. Mai, ist um 18.30 Uhr Vorabendmesse. Mitgestaltet vom Chor "Corazón" und TopTen. Am Sonntag, den 19. Mai, sind Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit.



Kinderchor:

Nach dem wunderschönen Erstkommuniongottesdienst treffen wir uns wieder am Freitag. Wir freuen uns auf euch, liebe Kommunionkinder! Es gibt auch eine süße Überraschung....

Elena, Lena und Hermine



Kirchenchor:

Am Donnerstag steht Pfingsten auf dem Programm....Bis dann!
Josef und das Team

Öschprozession an Christi Himmelfahrt

Die Prozession geht dieses Jahr in Richtung Alleshausen/Moosburg.

Offener Kreis lädt Trauernde ein

Die Seelsorgeeinheit Federsee bietet in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Trauer einen offenen Trauerkreis an. Das nächste Treffen findet am **Freitag, 17. Mai 2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau statt.

Der Kreis möchte Trauernde einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen. Er eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Betroffenen zu erfahren.

Jeder Mensch trauert persönlich und individuell. Da kann es hilfreich sein, sich mit anderen über seine Gedanken, Gefühle und Erfahrungen auszutauschen. Dekanatsreferent Björn Held leitet den ersten Teil des Nachmittags an und unterstützt dabei, die unterschiedlichsten Aspekte der Trauer in den Blick zu nehmen. Durch einfühlsame Impulse können die Teilnehmenden Anteilnahme und Hilfe erleben. Der zweite Teil lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Bei Fragen kann man sich wenden an Ulrike Bledt (07582/1232), Petra Lutz (07582/2835) oder an das katholische Dekanatsbüro (07351/182130).

Vereinsnachrichten

Moosburg



Schützenverein Federsee- Alleshausen Ergebnisse nach dem 2. Jugend-Rundenwettkampf

Kreisliga:

Den 1. Wettkampf bestritten wir im April ohne Gegner. Mit 945Ringe starteten wir auf Tabellenplatz 11 von 16, dabei erzielte Pascal Walser 326, Katharina Rundel 313, Noah Brehm 306, Niklas Dangel 264, Sebastian Merk 210 und Nico Keller 207Ringe.

Ende April trafen wir erstmals zu Hause auf Gegner aus Altshausen. Pascal Walser erreichte 321, Katharina Rundel 306, Noah Brehm 289, Niklas Dangel 279 und Nico Keller 234Ringe. Mit 918 zu 1079 Ringe ging der Sieg leider an unsere Gegner. Dies bescherte uns ein Abrutschen auf Platz 13 in der Tabelle. Eure Jugendleitung

Betzenweiler



BÖRSENPARTY - 22. Juni 2019

Die Werbephase für die diesjährige Börsenparty ist im vollen Gange, bitte macht wieder kräftig Werbung, damit die Party dieses Jahr wieder ein voller Erfolg wird. **Feuerzeuge, Flyer, Autbanner & Plakate** gibt's bei Fabian Schönweiler oder am kommenden Donnerstag in der Landjugend.

Wer weiß, dass er am Aufbau, Börsenpartyabend oder Abbau verhindert ist, sollte sich bitte bis Sonntag **09. Juni** bei Thomas Traub (017696425797) oder E-Mail (thomas.traub@web.de) melden. Danke!



Diese Woche:

Frei

Vorschau und Termine:

Mittwoch, 22.05.2019

Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Freitag, 24.05.2019

Kurkonzert Marktplatz Bad Buchau



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport

Sportheim

Das Sportheim ist geöffnet am:

Sonntag, 19.05. zum Frühschoppen



Aktive Mannschaften

Zwei Niederlagen gegen Griesingen

SV Betzenweiler – SG Griesingen 0 : 4 (0 : 1)

Von Beginn an entwickelte sich ein intensives, temporeiches Duell zweier Teams auf Augenhöhe. Die erste dicke Gelegenheit zur Führung hatte Marius Rudolph, doch der Gästekeeper parierte mit einer bärenstarken Fußballabwehr. Nach zehn Minuten rückte der junge Unparteiische, der seine erste Kreisliga A Partie leitete, zum ersten Mal in den Mittelpunkt. Nachdem Thomas Traub den Ball zur Ecke klärte, entschied der Referee unerklärlicherweise auf Strafstoß. Diese Chance ließen sich die Gäste nicht nehmen und verwandelten zum 0:1. Trotz diesem Nackenschlag und weiteren zweifelhaften Entscheidungen des Unparteiischen im Verlauf des ersten Durchgangs ließen sich unsere Jungs nicht aus dem Rhythmus bringen und spielten munter weiter nach vorne. Jedoch gelang es weder Marius Rudolph noch Steffen Traub das Spielgerät trotz bester Möglichkeiten im Gehäuse unterzubringen. Auf der Gegenseite kam auch die SG zu aussichtsreichen Abschlüssen, wovon allerdings keiner den Weg ins Tor fand, sodass es beim 0:1-Halbzeitstand blieb. Auch direkt nach Wiederanpfiff stand der Schiedsrichter erneut im Mittelpunkt, als er Steffen Traub mit Gelb-Rot vom Platz schickte. In Unterzahl gelang es der Failer-Elf nicht mehr an die starke Leistung aus dem ersten Abschnitt anzuknüpfen. Die quirligen und technisch versierten Angreifer der SG stellten die SVB-Defensive vor das ein oder andere Problem. Spätestens mit dem Treffer zum 0:2 in der 74. Spielminute war die Vorentscheidung gefallen. In den Schlussminuten erhöhten die Gäste gar noch auf 0:4, wobei dem Elfmeterpfiff zum vierten Tor eine klare Abseitsposition vorausging, welche vom insgesamt sehr unglücklich agierenden Unparteiischen übersehen wurde. So mussten sich unsere Jungs schließlich mit einer bitteren Pleite abfinden, an deren Ende die SG Griesingen aufgrund der zweiten Hälfte jedoch der verdiente Sieger war.

Kader: Michael Gronowski, Matthias Traub, Thomas Traub, Steffen Traub, Benjamin Argo, Rainer Neubrand, Alexander Gresser, Felix Gehweiler, Elmar Locher, Fabian Argo, Marius Rudolph, Matthias Münt, Daniel Deutsch, Klaus Locher

SV Betzenweiler II – SG Griesingen II 2 : 4 (0 : 1)

Gegen den Tabellenzweiten aus Griesingen entwickelte sich von Anfang an eine gute Partie mit Torchancen auf beiden Seiten. Die Abwehrreihe um Philipp Wachter stand sehr gut und gewann alle wichtigen Zweikämpfe, vorne scheiterten jedoch Michael Kniele und Biniam Afterari freistehend vor dem Keeper und vergaben die guten Möglichkeiten zur Führung. Auf der Gegenseite kassierte man nach 30 Minuten das unglückliche 0:1 mit dem es auch in die Halbzeitpause ging. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste besser im Spiel und erhöhten nach drei individuellen Fehlern des SVB auf 0:4. Danach schaltete die SG einen Gang zurück und so kam es, dass Biniam Afterari nach guter Vorlage von Philipp Wachter das 1:4 erzielte und wenig später Daniel Kaiser noch auf 2:4 verkürzen konnte. Da in der Schlussphase nichts mehr passierte, blieb es am Ende bei einer 2:4-Niederlage.

Kader: Alexander Romme, Noah Schubert, Philipp Wachter, Johannes Kniele, Simon Buck, Alexander Rief, Biniam Afterari, Michael Kniele, Matthias May, Daniel Kaiser, Michael Eisele

Termine:

Freitag, 17.05.19: 19.00 Uhr Training, 21.15 Uhr Spielerversammlung
 Sonntag, 19.05.19: 13.15 Uhr SVB II – SV Ringingen II, 15.00 Uhr SVB – SV Ringingen
 Dienstag, 21.05.19: 19.00 Uhr Training

B-Junioren

SGM Krauchenwies - SGM Betzenweiler Federsee 3:3

Endlich konnten wir unseren ersten Punktgewinn verbuchen. Im ersten Spiel in der Rückrunde waren fast alle verletzten Spieler wieder an Bord. Unsere Jungs gingen mit 1:0 in Führung, die starke Offensive des Gastgebers konnte ausgleichen. Anschließend verschossen wir einen Elfmeter, kurz danach konnte die Heimelf den Führungstreffer erzielen. Unsere Jungs spielten ganz ordentlich und konnten verdient das 2:2 erzielen. Kurz vor der Halbzeit mussten wir nach einem völlig unnötigen Feldverweis in Unterzahl weiterspielen. Die besprochene taktische Marschroute wurde in der 2. Halbzeit sehr gut umgesetzt. Mit einem Konter erzielten wir den Führungstreffer. Durch viel Laufarbeit und gute Grundordnung, hatte der Gastgeber nicht viel Torchancen. Kurz vor Schluß fand die SGM Krauchenwies die Lücke und konnte mit einem 18m Distanzschuss ins Eck doch noch ausgleichen.

Heute spielen unsere Jungs in einem vorgezogenen Spiel um 19 Uhr in Betzenweiler gegen die SGM Mengen.

Weitere Termine:

Heute Mittwoch Spiel um 19 Uhr in Betzenweiler gegen Mengen

Montag **Training in Dürmentingen**

D-Jugend SGM Betzenweiler/Dürmentingen

D-Jugend Leistungsstaffel: SGM Betzenweiler/Dürm – SGM Rißtissen Donau/Riss 1:2

Gegen den Tabellenführer der SGM Rißtissen Donau/Riss zeigte unsere D-Jugend SGM ihr bisher bestes Spiel in der Rückrunde. Das Spiel war über die gesamte Spielzeit offen, unsere Jungs standen in der Abwehr sehr aufmerksam und zeigten einige gute Spielzüge über Konter, die sie aber leider nicht entschlossen genug im Tor unterbringen konnten. Einen Punkte hätten sich die Jungs in diesem sehr intensiven Match, gegen einen zum Teil körperlich sehr robusten Gegner, aber mindestens verdient gehabt. Vom SVB waren dabei: Armin, Angelo, Lars, Leon und Lucas.

F-Jugend

Eine Menge Spaß hatten unsere wilden F-Jugend Kerle beim WFV Spieltag auf dem Sportgelände der SF Bussen am vergangenen Samstag. Gegen die Kids des SV Uttenweiler, vom SV Unterstadion, des SV Bad Buchau und vom Gastgeber SF Bussen spielten unsere Jungs durchweg mit voller Attacke nach vorne und ließen den Ball insgesamt ! 19 mal ! im Tor des Gegners zappeln! Das waren dann auch vier umjubelte Siege! Einfach Spitze Jungs! Folgende SVB Kicker waren am Start: Jannik, Samuel W., Leandro, Samuel B., Bastian, Jonas und Emil.

Kommenden Samstag steht beim SV Renhardsweiler der nächste Spieltag an. Info per Whatsapp.

Stefan

Bambinis

Hallo Jungs und Mädels, am kommenden Freitag trainieren wir wieder von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz. Am Samstag, 18.05.2019 findet unser 3. Spieltag statt. Austragungsort ist das Sportgelände des SV Renhardsweiler. Wir nehmen wieder mit zwei Mannschaften teil, das erste Spiel findet um 13 Uhr statt, das letzte Spiel ist um 14:30 Uhr. Unsere Gegner sind der SV Renhardsweiler I+II, SV Uttenweiler I+II, SF Bussen I+II, FV Fulgenstadt I+II und der SV Dürmentingen. Abfahrt am Sportplatz ist um **12:10 Uhr**.

Vorschau: 4.Spieltag am 25.05. in Uttenweiler, Beginn 13 Uhr, Ende 14:30 Uhr.

Klaus und Nicole

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen**Einladung an alle Frauen vom Land zur Führung im Blumengarten bei Andrea Köttner in Obermarchtal am 27. Mai 2019 um 18.30 Uhr**

Ort: Obermarchtal, Ziegelhüttenweg 7. Frau Köttner vermehrt besondere Pfingstrosen, Iris und Taglilien auf dem Acker. Pfingstrosen begeistern mit wunderbaren Blüten, bekommen kaum Krankheiten, können trockene Perioden überstehen und duften herrlich. Die Blüte ist in vollem Gange und es gibt viele wunderschöne Sorten zu erklären und zu bestaunen. Neugierig geworden? Dann hier schon mal die Homepage von Andrea Köttner: www.der-blumengarten.de.

Zu dieser lehrreichen Führung wird um Anmeldung bis spätestens 24.05.2019 bei Gertrud Sailer, Tel. 07371/6810 gebeten. Unkostenbeitrag 4 Euro pro Person.

Diabetes-Selbsthilfegruppe Altheim

Die Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim trifft sich am Dienstag, den 21. Mai 2019, um 18.30 Uhr im Gasthaus Rotes Haus, Schulstr. 30 in 88515 Andelfingen. Referent: Herr Dr. med. Thomas Brummer, Chefarzt der Medizinischen Kliniken Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin Biberach – Laupheim – Riedlingen. Thema: „Vorhofflimmern – das unterschätzte Risiko für einen Schlaganfall“. Eintritt frei! Näheres Tel. 0174-7971419.

Landschaft ohne Schmetterlinge?

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Biberach lädt gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Wilde Gärtner“ alle Interessierten zu einem Vortrag (freier Eintritt) mit Jörg Lange-Eichholz ein. Er findet statt am Freitag, 17. Mai um 20 Uhr im TG-Heim, Adenauer Allee 11 in Biberach. Der Biologe und Naturschutzexperte wird über die momentane Situation unserer Insekten berichten. Wie akut ist die Lage tatsächlich? Wie problematisch wird dies für uns Menschen und was können wir tun? Aktuelle Studien und Berichte zeichnen ein unheilvolles Bild: Insekten sind weltweit im Schwund begriffen. "Auch wenn die einzelnen Untersuchungen unterschiedliche Mängel haben, so lassen sie in ihrer Summe doch keinen Zweifel daran, dass die Insekten in Mitteleuropa in den letzten Jahrzehnten erheblich abgenommen haben. Dies betrifft sowohl die Artenzahl wie auch die Individuenzahl", so Jörg Lange-Eichholz. Der Referent wird auf Ursachen des Insektensterbens eingehen und Möglichkeiten aufzeigen, wie wir in unseren privaten Gärten einen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt leisten können. "Wir können alle etwas dafür tun, damit die Welt nicht verstummt", sagt auch Andrea Heber, Leiterin der „Wilden Gärtner“. Der Vortrag findet statt im Rahmen unseres Bündnisses Artenvielfalt, dem sieben weitere Verbände im gesamten Bereich Donau-Iller angehören. Weitere Infos und eine Anfahrtsbeschreibung gibt es unter: www.bund-bc.de (Termine) oder unter 07351-12204.

Landwirtschaftsamt und Kreisbauernverband: Blühstreifen eingesät

„In den nächsten Wochen werden insgesamt 45,4 Kilometer Blühstreifen auf einer Breite von drei Metern entlang von Feldern angelegt werden. An der Aktion beteiligen sich 111 Landwirte aus dem gesamten Landkreis mit über 142 einzelnen Blühstreifen. Sie wollen mit ihrer Teilnahme Lebensräume für Insekten, Reptilien, Vögel und Säugetiere vergrößern und somit die biologische Vielfalt im Landkreis fördern“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid zum Start der Aussaat am heutigen Dienstag (14. Mai). Und Gerhard Glaser in seiner Funktion des Kreisobmanns des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen ergänzt: „Artenvielfalt ist uns Landwirten wichtig. Gemeinsam wollen wir uns weiter dafür einsetzen.“ Die Mischung ist so angelegt, dass ab Juli bis Ende September ständig was blüht. Sie enthält unter anderem Samen von 27 Arten wie beispielsweise Sonnenblumen, Mohn, Borretsch, Ringelblumen oder Steinklee. Die Blumenarten sind mit Imkern abgestimmt. Die Organisation der Blühstreifenaktion übernahm das Landwirtschaftsamt des Landkreises. Die Kosten von insgesamt fast 10.000 Euro tragen der Landkreis und die Kreissparkasse Biberach, die diese Aktion ebenfalls unterstützt. Gemeinsam mit der Pollenvereinigung Allgäu – Bodensee – Oberschwaben e.V. und den Landfrauen macht der Bauernverband auch am kommenden Freitag, 17. Mai ab 10 Uhr mit einem Informationsstand zu diesem Thema Artenschutz unter dem Motto „BWblühtauf – gemeinsam für Artenvielfalt“ auf dem Marktplatz in Biberach aufmerksam.

Messe aktiv50plus am Freitag, 17. Mai, in Biberach: Solidarisch in die zweite Lebenshälfte

Die Menschen werden im Durchschnitt immer älter. Insofern wird die zweite Lebenshälfte immer länger und immer wichtiger. Die Messe aktiv50plus am Freitag, 17. Mai, in der Biberacher Gigelberghalle und der Stadtbierhalle informiert

über die unterschiedlichsten Themen, die Menschen in dieser Lebensphase beschäftigen. Es geht um Themen wie Mobilität und Reisen, Gesundheit und Freizeit, barrierefreies Wohnen und die Möglichkeiten mithilfe der Digitalisierung den Alltag zu erleichtern. Von 9.30 bis 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher Informationen an Messeständen oder in Vorträgen aus erster Hand bekommen.

Auch in diesem Jahr hofft das zehnköpfige Organisationsteam auf viele Besucherinnen und Besucher. 59 Aussteller aus Ehrenamt, Sozialverwaltungen, Institutionen für Gesundheit und Pflege, Handwerksbetrieben und Finanzdienstleistern sind vor Ort und möchten mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Dank der Unterstützung des Aktivpartners Volksbank Ulm – Biberach kann die Messe in dieser Form, ohne Eintrittspreis und mit kostenlosen Vorträgen, bereits zum 19. Mal stattfinden.

An vielen Ständen kann man etwas (aus-)probieren wie Hör-, Seh-, Blutzucker- und Venentest, Bewegungstrainer, Fahrradsimulator, technische Alltagshilfen und mehr. Die neu aufgelegten Seniorenwegweiser der Stadt Biberach und des Landkreises Biberach können mit nach Hause genommen werden. Die Plätze im Vortragsraum sind auf 30 begrenzt. Kostenlose Eintrittskarten für die Vorträge gibt es am Infopoint in der Gigelberghalle. In der Stadtbierhalle bieten Schüler der Bischof-Sproll-Schule ein preiswertes Mittagessen an, in der Gigelberghalle gibt es kostenlos Kaffee und Zopfbrötchen. Vor den Hallen kann kostenlos geparkt werden. Wer mit Bus oder Bahn anreist, kommt kostenlos mit dem Kleinbus zwischen 8.41 und 17 Uhr alle 15 Minuten vom Marktplatz über den Bahnhof (ZOB Steig 1) zum Gigelberg und zurück.

Das Programm: 9.15 Uhr: Bischl-Bläser Combo der Bischof-Sproll-Schule, 9.30 Uhr: Grußworte, 10 Uhr: Geriatrie Rehabilitation: Therapie und Möglichkeiten, 10.45 Uhr: Fortschrittliche Methoden des Gehörtrainings, 11.30 Uhr: Bürgerticket und Nahverkehrsangebote für Senioren, 12.15 Uhr: Krankheiten der Schilddrüse und Nebenschilddrüse, 13 Uhr: Betreutes Wohnen in Familien, 13.45 Uhr: Wie Freunde und Angehörige Schwerkranken helfen können, 14.30 Uhr: Mini-Vorlesesystem für die Brille, 15.15 Uhr: Erschöpft von der Arbeit oder der Pflege eines Angehörigen, 16 Uhr: Die Frau ab 50 im Focus - Wechseljahre, Krebsvorsorge, Inkontinenz. Weitere Informationen auf www.messeaktiv50plus.de

Das Jobcenter des Landkreises informiert: Lehrstellenbörse für den Ausbildungsbeginn 2019 im Landratsamt

Die gute Nachricht zuerst: Es gibt für den Ausbildungsbeginn 2019 noch genügend freie Ausbildungsstellen. Für Jugendliche, die noch für dieses Jahr einen Ausbildungsplatz suchen, veranstaltet das Jobcenter des Landratsamtes Biberach gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Biberach, der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Handwerkskammer Ulm eine Lehrstellenbörse. Sie findet am Mittwoch, 29. Mai, von 13 Uhr bis 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Rollinstraße 9 in Biberach statt. Die Lehrstellenbörse richtet sich an alle Jugendlichen, die für den Ausbildungsbeginn 2019 noch eine Lehrstelle suchen. Die Jugendlichen können sich über das aktuelle Lehrstellenangebot informieren und haben die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennen zu lernen. Dazu werden sie von den Ausbildungsberatern des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und der Kammern über die noch offenen Ausbildungsstellen informiert. Die Berater informieren zielgerichtet über notwendige Kenntnisse, Fähigkeiten und Schulnoten, die der Ausbildungsbetrieb als Voraussetzung für eine Bewerbung sieht. Passt alles zusammen, bekommt der Jugendliche die Adressen der Ausbildungsfirmen zur Bewerbung mitgeteilt.

Den ganzen Nachmittag stehen alle freien Ausbildungsplätze zur Verfügung, das heißt, keine Ausbildungsstelle wird im Laufe des Tages aus der Liste entfernt. Damit ist sichergestellt, dass auch Jugendliche noch zum Ende der Veranstaltung aus dem gesamten Angebot beraten und informiert werden. Darüber hinaus bieten die Veranstalter ein zusätzliches Rahmenprogramm an. So gibt es die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Alle Jugendlichen sollten daher die jüngsten Zeugnisse, einen Lebenslauf und ein aktuelles Bewerbungsschreiben mitbringen. Gerne können die Jugendlichen auch in Begleitung ihrer Eltern kommen. Ansprechpartnerin beim Landratsamt Biberach ist Katja Keller, Telefon 07351 52-7110 oder E-Mail: katja.keller@biberach.de.

Das regionale Bildungsbüro informiert: Wanderausstellung „Lesen verbindet – Alphabetisierung als Menschenrecht“

Das regionale Bildungsbüro des Landkreises Biberach nahm die bundesweite Woche der Sprache und des Lesens vom 18. Mai bis 26. Mai 2019 zum Anlass, die Ausstellung „Lesen verbindet – Alphabetisierung als Menschenrecht in den Landkreis Biberach zu holen. Sie wird bis zum 28. Juni nacheinander in Laupheim, Biberach und Riedlingen zu sehen sein. Ausgestellt werden 22 Bildtafeln zu Themen wie politische und gesellschaftliche Teilhabe, Gesundheit, Rechnen, Folgekosten von Analphabetismus, Überlebensstrategien, Lese- und Schreibkurse, Strafvollzug, Hilfseinrichtungen, Betroffenheit von Frauen und Arbeitswelt. Die Tafeln sind je zweisprachig in Deutsch und Englisch gestaltet. Entwickelt wurde die Ausstellung gemeinsam vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V., dem UNESCO Institute for Lifelong Learning (uil), dem Förderverein Gefangenenbüchereien e. V. sowie der Gefangenenbücherei Münster als „Bibliothek des Jahres 2007“. Diese Institutionen unterstützen gemeinsam mit dem Klett-Verlag auch deren Gestaltung.

Ausstellungstermine: Zu den üblichen Öffnungszeiten:

17. Mai bis 29. Mai: Laupheim, Rathausfoyer

31. Mai bis 14. Juni: Biberach, Kreissparkasse Schalterhalle (Hauptstelle)

17. Juni bis 28. Juni: Riedlingen, Rathausfoyer

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor: Geburtsinformationsabend mit Kreißaalbesichtigung

Die Hebammen und Ärzte des Geburtszentrums im Sana Klinikum Biberach sowie die Kinderärzte aus Biberach laden am Donnerstag, den 23. Mai 2019 zum nächsten Geburtsinformationsabend ein. Dabei werden unter anderem das Geburtshilfekonzept des Biberacher Geburtszentrums vorgestellt und der chefarztliche Leiter der Geburtshilfe,

Privatdozent Dr. Dominic Varga, steht für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, das Geburtszentrum mit den Kreißsälen zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Erstmals werden in diesem Jahr außerdem Geburtsinformationsabende in der Klinik Riedlingen (19.09.) und der Klinik in Laupheim (31.10.) angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Internationaler Museumstag – freier Eintritt

Unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ findet am Sonntag, 19. Mai, der Internationale Museumstag statt. An diesem Tag öffnen bundesweit zahlreiche Museen den Besucherinnen und Besuchern kostenfrei ihre Türen – so auch das Ober-schwäbische Museumsdorf Kürnbach.

Museumsdorf lädt zur offenen Führung durch die neue Ausstellung

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach gewährt am Sonntag, 19. Mai, allen Besucherinnen und Besuchern ganztägig nicht nur kostenlosen Eintritt, sondern bietet außerdem um 15 Uhr eine offene Führung durch die neue Sonderausstellung „Dieselross und Pferdestärken“ an. Hans Köberle gibt allen Interessierten einen Einblick in die Ausstellung und erklärt anhand von Großobjekten, wie einem 1926er-Lanz Bulldog oder einem Bautz Mähdrescher von 1967, wie sich das landwirtschaftliche Arbeiten in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat.

Vor allem Traktoren veränderten das Arbeiten auf dem Feld und das Leben im Dorf von Grund auf – vom Bauern, der nun effizienter arbeiten konnte, bis hin zum Rossknecht, der sich eine neue Arbeit suchen musste. Zahlreiche Fotos, Medienstationen und Info-Einheiten veranschaulichen dieses bedeutende Kapitel der oberschwäbischen Geschichte eindrucksvoll. Zudem haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, selbst zu Wort zu kommen: in zwei Partizipationsstationen können sie ihre Erfahrungen einfließen lassen und schaffen auf diesem Wege Ausstellungsinhalte für andere Interessierte.

Zusätzlich gibt es Leckeres aus dem historischen Backhäuschen und schwäbische Spezialitäten in der museumseigenen Gaststätte.

Matthias-Erzberger-Schule - Lust auf Natur und Umwelt

Arbeiten Sie gerne in der Natur oder interessieren Sie sich für die Umwelt, haben aber noch keine konkrete Berufsvorstellung, dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für Sie eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Wir bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Schwerpunkte im Bereich der grünen Berufe (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger...) bekommen möchten. Bei Interesse rufen Sie an: Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstr. 11, Im Kreis-Berufsschulzentrum, Tel.: 07351/346-339, E-Mail: sek.mes@biberach.de; Internet: www.mes-bc.de

Taizé-Andacht: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe“

Der nächste Termin der Heiligkreuztaler Taizé-Andacht ist am Freitag, den 17. Mai 2019, um 20 Uhr im Kapitelsaal (Zugang über Kreuzgang), Kloster Heiligkreuztal. Angesprochen sind alle, denen es ein Anliegen ist, gemeinsam in der Stille und mit Gesängen aus Taizé, Gott zu loben. Es lädt ein: Geistliches Zentrum, Heiligkreuztal.

Lobpreis in der Kapuzinerkirche

Gott suchen und ihm begegnen - in Liedern, im Gebet, in der Stille, in seinem Wort. Am Sonntag, 19. Mai um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen.

DRK-Angebot - Damit letzte Wünsche wahr werden

Noch einmal den Bodensee sehen oder die Füße im Seewasser baden. Ein Fußballspiel des Lieblingsvereins besuchen, ein letztes Treffen mit Freunden oder bei der Taufe des Enkelkinds dabei sein. Wenn Menschen einen letzten Glücksmoment erleben wollen, möchte der DRK-Kreisverband Biberach e.V. bei der Erfüllung des letzten Wunsches unterstützen. Die Wunsch Erfüllung soll für den Patienten und Ihre Begleitperson kostenlos an. Das Rote Kreuz möchte zusammen mit seinen ehrenamtlichen Helfern bei der Umsetzung des Wunsches unterstützen.

Sterbende haben am Ende ihres Lebens oft einen ganz konkreten Wunsch. Diesen können sie aber wegen ihres Gesundheitszustands nicht mehr aus eigener Kraft umsetzen können, weil sie permanent medizinische oder palliative Versorgung brauchen. Für genau diese Momente ist das neue Angebot „Glücksmomente“ des DRK-Kreisverbands Biberach gedacht: Im Mittelpunkt des Möglichmachens steht ein speziell ausgerüstetes Fahrzeug, das der Kreisverband angeschafft hat. Es verfügt über medizinische Ausrüstung wie ein Krankenwagen, bietet aber auch Komfort, den es im Krankenwagen nicht gäbe, beispielsweise kann man Filme schauen oder Musik hören.

Ab Juni können die ersten Wünsche erfüllt werden. Derzeit schult das DRK mit Unterstützung des SAPV-Teams und weiterer Fachleute das ehrenamtliche Personal. Fachkräfte aus mehreren Berufen werden unterwegs auf den Touren dafür sorgen, dass es den Gästen gut geht: Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, Ärzte und erfahrene Kräfte der spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung (SAPV) im Landkreis. Aber auch „branchenfremde“ Helferinnen und Helfer können nach abgeschlossener Vorbereitungsphase aktiv ehrenamtlich mitarbeiten. Projektleiter der „Glücksmomente“ ist Christoph Link vom DRK. Bei ihm gehen die Wünsche ein. Er organisiert die Ausbildung der Helferinnen und Helfer und klärt die organisatorischen Details der Fahrt. Wie die Wünsche konkret erfüllt werden können, bespricht er mit den Gästen, ihren Angehörigen, behandelnden Ärzten und Pflegekräften.

Finanziert werden die Fahrten für unheilbar Kranke komplett über Spenden und Sponsoren, die Gäste und ihre Familien müssen selbst nichts bezahlen. Dafür sorgen vor allem auch die beiden regionalen Banken Kreissparkasse Biberach und Volksbank Ulm-Biberach sowie der Förderverein des Hospiz. Von dem Moment an, als das DRK die Projekt-Idee vorgestellt hatte, haben beide Banken die „Glücksmomente“ mitgetragen und vorangebracht. KSK-Direktor Dr. Steffen Mayer dankte für den Impuls und sagte: „Ein solches Projekt kann nur mit der Professionalität des DRK realisiert werden.“

Summen werden dabei nicht genannt: Darum gehe es hier auch nicht, ein solches Engagement sei kein Marketing-Instrument, signalisieren die Banken. Steffen Mayer berichtet, bei der KSK sei man von der Idee ergriffen gewesen. „Das Lebensende vieler Menschen findet quasi hinter einem Vorhang statt. Diese Phase ist wirklich nicht leicht. Wir finden es wunderbar, dass sterbende Menschen nochmals Glück erfahren dürfen.“ Josef Schneiderhan von der Volksbank betonte, dass seine Bank nicht nur in angenehmen, sondern auch in schweren Zeiten für Menschen da sein wolle. Auch sein Anliegen ist: Der Wunsch des Gastes soll hier ganz im Mittelpunkt stehen.

DRK-Geschäftsführer Michael Mutschler freut sich über so viel Unterstützung. Sehr hilfreich ist es für das DRK auch, mit dem SAPV einen fachkundigen Partner gefunden zu haben, der Know-how rund um palliative Betreuung einbringt – damit die Wunsch-Reisenden unterwegs gut versorgt sind. Hierfür wird das Personal speziell ausgebildet. Denn Fachkräfte aus dem Bereich Rettungsdienst sind zwar Experten darin, im Notfall Leben zu retten. Doch eine Fahrt für die „Glücksmomente“ verläuft anders als klassische Fahrten des Rettungsdienstes und bringt vielleicht auch routinierte Retter in ungewohnte Situationen. Bei den Schulungen des SAPV geht es um das Wissen zu bestimmten Krankheitsbildern, den Umgang mit Drainagen und der Medikation. Vor allem aber um emotionale Grundlagen der palliativen Arbeit: eine angemessene Kommunikation sowie einen guten Umgang mit der persönlichen Lebensgeschichte des Gastes, so Heike Heß und Siglinde von Bank vom SAPV-Team Biberach.

Erfahrungswerte hat das DRK aus dem Zollernalbkreis. Dort gibt es bereits ein ähnliches Projekt, zwischen 10 und 15 Mal pro Jahr werden Wünsche erfüllt. DRK-Geschäftsführer Peter Haug hat von den Kollegen im Zollernalbkreis erfahren: Diese Tage sind etwas ganz Besonderes, eine Bereicherung für alle. „Glücksmomente nicht nur für den Gast, sondern für das gesamte Team.“

INFO: Wer Kontakt aufnehmen möchte zum Projekt „Glücksmomente“, vielleicht wegen eines Wunschs, vielleicht mit einer Spende, kann anrufen oder eine E-Mail schicken: 07351 1570-19 und gluecksmomente@drk-bc.de. Gerne können sich auch Menschen melden, die durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit das Projekt unterstützen möchten.

***Abwasserzweckverband
Donau – Riedlingen***

Auf unserer Verbandskläranlage in Riedlingen und ihren Außenstationen sind folgende Stellen in Vollzeit zu besetzen

**baldmöglichst
Elektrofachkraft (m/w/d)**

**zum 01.09.2019
Schlosser/Landmaschinenmechaniker (m/w/d)
oder vergleichbare Qualifikation**

Ihr Profil:

- abgeschlossen Ausbildung in den o.a. Berufen
- Führerschein der Klasse B
- Zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

wir bieten Ihnen

- interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **31.05.2019** schriftlich beim
**Abwasserzweckverband Donau-Riedlingen,
Verbandskläranlage 1, 88499 Riedlingen**
(e-Mail: r.bernauer@azv-donau-riedlingen.de)